

Du liebst sie...

Sessho/Rin

Von Danisa

Kapitel 5: Ich werde dich wieder sehen...

OH MAN!! OH MAN!! OH MAN!! SO VIELE KOMMIS!! DANKE!!!! Am liebsten würd ich mich bei jedem von euch einzeln bedanken aber dafür ist meine Zeit zu knapp...! Obs ein Happy End gibt? Ich hatt es schon mal erwähnt aber jetzt müsst ihr schmoren! Aus mir bekommt ihr nichts raus! ;P!! Ich hab mich jetzt entschieden. Ich lad das Bild von Rin erst im vorletzten Kappi hoch. Außerdem will ich es dann auch als Fanart veröffentlichen! Ich würd mich freuen wenn ihr es dann auch bewerten würdet! (Natürlich nur wenn es euch gefällt!) Wenn ich Rin jetzt nämlich zeigen würde dann würde ich die ganze Spannung vermiesen, s sehr es mich auch in den Fingern juckt! Aber nein, lieber nicht. Lasst uns lieber mit der Story weitermachen!

Der Satz war von seinen Lippen noch ehe er selbst noch ein zweites Mal darüber nachdenken konnte. Hinter sich spürte er wie Jaken ihn mit tellergroßen Augen anstarrte doch er wusste dass er es ernst meinte.

All die Jahre die er sich nun gefragt hatte, wie es ihr ging, in denen ihn die Ungewissheit geplagt hatte, ob sie auch glücklich war, all das würde nun ein Ende haben...

Und er fühlte...

...Erleichterung bei diesem Gedanken.

*Nach all den Jahren,
werde ich dich also wieder sehn.
Gott, wie mein Herz schmerzt!*

Wie es schmerzt dich wieder zu sehen...

Es war das, nachdem er sich am meisten sehnte. Nun, das stimmte nicht. Das was er begehrte reichte noch viel tiefer. Doch zu mehr hatte er einfach nicht den Mut. Diesen Schritt konnte er niemals gehen...

Die dunkle Miko sah ihn jetzt wieder sehr aufmerksam an und diesmal erwiderte er

fast schon automatisch ihren Blick.

"Das kleine Mädchen das Euch einst begleitet hat?" Fragte sie dann.

Irgendwie war er jetzt erleichtert, dass sie seine Gedanken lesen konnte und er es deswegen nicht aussprechen musste und nickte deswegen nur leicht.

Und er fühlte wie Jaken hinter ihm erstarrte.

Für einen ganz kleinen Moment glaubte er ein merkwürdiges Funkeln in den Augen der Miko zuerkennen, doch es verschwand schnell. "Nun gut, das dürfte kein Problem sein."

Mit einer langsamen Bewegung ihrer Hand griff sie hinter sich und zog eine glänzende und völlig durchsichtige Kristallkugel hervor. Sie war so rein das sie förmlich durch das spärliche Licht der Lichtung glühte. Sie legte die große Kugel vorsichtig in ihren Schoß und schloss konzentriert die Augen.

Sofort konnte er spüren wie die Energie um ihn herum sich zu vervielfältigen schien und er wusste sofort, dass die dunkle Miko dafür verantwortlich war.

Beide Hände erschienen nun unter ihrem Umhang und sie hielt sie nur Zentimeter entfernt von der glatten Oberfläche der Kugel. "Wo genau habt Ihr sie damals zurückgelassen?" Sagte sie zwischen ihre Konzentration und Sesshomaru fragte gar nicht erst woher sie wusste, das er sie verlassen hatte und antwortete.

"In einem Dorf, weit süd-östlich von hier. Es war von hohen Bergen umgeben. Ich bin über die Jahre immer weiter nord-westlich gewandert. Sie müsste jetzt viele Kilometer entfernt sein."

Die Miko nickte verstehend ohne auch nur ihre Augen zu öffnen. "Gut, dann wird es einfacher sie zu finden." Und kaum hatte sie das ausgesprochen, erstrahlte die Kristallkugel auf einmal. Blend hell, hellweiß schimmernd erhellte sie nun auf einmal die Lichtung.

Als das Licht sich wieder zurückgezogen hatte wagte es Sesshomaru wieder hinzusehen und als er nun sah wie die Kugel an sich nun in einem Hellsilber leuchtete beschleunigte sich unwillkürlich sein Herzschlag.

Er würde Rin wieder sehen...

*Gott, ich darf so nicht fühlen!
Du bist ein Mensch, ich ein mächtiger Dämon.
Wir dürfen niemals zusammen sein.
Doch jetzt bin ich am Ende.
Ich kann nicht mehr.
Mein Herz hat zu lange geblutet...*

Er würde das Menschenkind wieder sehen, das er vor all den Jahren verlassen hatte.

Und wenn es auch nur über diese Entfernung war, löste dieser Gedanke doch ein seltsames Gefühl von Erwartung und Furcht in ihm aus.

Wie sie jetzt wohl aussah... Und ob es ihr auch gut in diesem Dorf ergangen war? Was war wenn sie wieder geschlagen wurde?

Sesshomaru schüttelte den Kopf um diese unwillkommenen Gedanken ab zu schüttelten. Wenn es jemand gewagt hatte, dann würde es dieser mit seinem Leben bezahlen.

*Ganz bestimmt werde ich kommen.
Ich hab mich zu lange dagegen gewährt.*

*Denn du gehörst zu mir...
Und nur zu mir...*

Jetzt näherten sich die Hände der Kugel ohne sie jedoch zu berühren und auf einmal schossen Farben im Inneren der Kristallkugel vorbei. Es dauerte eine weile bis er erkannte das es Landschaften waren. Gebirge, Felder, Wälder. Alles zog mit unwahrscheinlicher Geschwindigkeit in ihrem Inneren vorbei.

Bis die Kugel schließlich wieder nur in einem normalen weiß erstrahlte und Sesshomaru lauschte ihrer Antwort. Doch was er dann hörte ließ sein Herz auf einmal in seiner Brust erstarren.

"Dieses Mädchen...Es befindet sich nicht mehr in diesem Dorf." Er konnte sehen wie selbst die Miko erstaunt die Stirn runzelte. "Sie hat dieses Dorf nie betreten." Sagte sie dann langsam.

Hinter sich hörte er Jaken ungläubig nach Luft schnappen doch Sesshomaru starrte sie nur an als hätte er einen Geist gesehen.

Er konnte diese Reaktion einfach nicht kontrollieren und so war sein Schock deutlich zu erkennen.

Niemals dort gewesen... Immer wieder wiederholten sich diese Worte in seinem Kopf bis er glaubte gleich den Verstand zu verlieren.

Das war unmöglich!

"Das ist unmöglich!" Kam es auch schon über seine Lippen und er funkelte die Miko zornig an, die weiterhin die Augen geschlossen hatte.

"Wag es nicht meinen Lord zu belügen du wertloser Mensch!" Kam es nun auch schon von Jaken der plötzlich neben ihn gesprungen war und seinen Kopfstab nun drohend in Händen hielt. "Ich selbst haben meinen Herrn dorthin begleitet!"

Doch Sesshomaru scherte sich nicht darum was sein Diener sagte und wandte sich

gleich wieder an die Miko. "Ich habe das Dorf erkannt das du zuletzt gesehen hast, ich selbst habe sie dorthin gebracht also belüg mich nicht!" Knurrte er nun drohend und die Ansätze von Fangzähnen waren nun in seinem Mund zu erkennen.

Doch die Miko ließ sich nicht einschüchtern.

"Es ist war was ich gesagt habe. Die Anwesenheit des Mädchens ist völlig aus diesem Dorf verschwunden und das bedeutet, dass sie es schon vor etwa zehn Jahren verlassen haben muss. Einen Augenblick..." Sagte sie dann langsam und unterbrach damit den zornigen Dämon schon im Keim. "Ich werde versuchen sie auf der ganzen Welt zu suchen."

Und damit senkten sich ihre Hände noch näher und die Kristallkugel begann wieder zu glühen. Wieder spürte Sesshomaru die Energie doch diesmal erstarb sie schneller als die zuvor und die Miko öffnete diesmal ihre Augen. "Ich kann sie nicht finden." Sagte sie dann leise und sah erstaunt auf ihre Kugel hinunter. "Ihre Existenz ist aus dieser Welt verschwunden."

Sesshomaru wollte gerade wieder anfangen etwas zu sagen, als ihm plötzlich der Sinn ihrer Worte bewusst wurde und er augenblicklich verstummte. Verschwunden... Bedeutete das, das sie...

"Sie ist tot?" Kam es dann aus Jakens Mund und er starrte die Miko an. Diese nickte nur und bestätigte damit ihrer beider Vermutung. "Ja..."

Sesshomarus Hände ballten sich zu Fäusten und er starrte der Miko genau ins Gesicht auch wenn er ihr Gesicht eigentlich gar nicht sah.

Das kann nicht sein! Schoss es immer wieder durch seinen Kopf und seine Nägel gruben sich noch etwas tiefer in sein Fleisch. Rin konnte einfach nicht tot sein! Das ging einfach nicht...!

Und dann auf einmal schlug sein Zorn um und Schuldgefühle lasteten auf einmal zentnerschwer auf seinem Herzen.

Er hatte sie im Stich gelassen!

Das wurde ihm auf einmal nur zu deutlich klar.

Er hatte sie den Menschen überlassen und diese hatten nicht auf sie aufpassen können! Es wäre seine Pflicht gewesen! Er hatte es sich zu der Pflicht gemacht, sie immer zu beschützen!

Doch als er fort gegangen war, hatte er das nicht mehr gekonnt, begriff er dann auf einmal.

Er hatte sie sich selbst überlassen...

Gott, was habe ich nur getan...

Was habe ich getan um solch ein Schicksal zu verdienen...

Er war einfach zu nichts zu gebrauchen...!

"Es könnte natürlich auch sein, dass sie von einer starken Kraft abgedeckt wird." Sagte die Miko dann weiter, leise mehr zu sich selbst doch es riss dennoch den Hundedämon aus seinen Gedanken.

"Von einer Kraft abgedeckt? Was für eine Kraft soll das sein?" Fragte er nun barsch. Er bemühte sich gar nicht seinen Zorn und seine Wut ihr gegenüber zu verbergen. Wollte sie damit sagen, dass Rin immer noch leben konnte?

HM? Wie es jetzt wohl weitergeht... (ICH WEIß ES!!!) Ach so! Ich hab auch Fanarts wenn es euch interessiert! Sessho und Rin sind auch dabei! Ein paar die auch noch ziemlich KAWAII sind!!

Das nächste Kappi heißt: Schuld und Sprachlosigkeit
Bye!